

Eine von uns**Maya Stockmeier
Vorstandsmitglied des
SPD-Ortsverein Tamm**

Maya Stockmeier ist 32 Jahre alt, verheiratet, Mutter von drei kleinen Kindern und Studentin der Kulturwissenschaften; ihre Hobbys sind Lesen, Reisen und Sprache.

Sie ist in der Tammer SPD aufgewachsen (ihre Mutter war Mitglied im Ortsvereinsvorstand) und ist seit 1999 selbst Mitglied der SPD. Weil Maya festgestellt hat, dass man nur etwas bewegen kann, wenn man für etwas und nicht gegen etwas anderes eintritt, engagiert sie sich in der SPD. Weiter gestalten – nicht mit dem Status Quo zufriedengeben, konstruktive Vorschläge einbringen – nicht nörgeln und schlechtreden: Das ist der Leitsatz ihrer politischen Aktivität.

Natürlich liegt es auf der Hand, dass aufgrund der aktuellen Lebenssituation Themen zur Familienpolitik, Erziehung und Bildung den Schwerpunkt des Interesses bilden. Als Elternbeirätin im Kindergarten Bismarckstrasse erfährt sie aus erster Hand, wie die Praxis in diesen Bereichen aussieht und was es anzupacken gilt.

Maya Stockmeier vertritt die Interessen von jungen Menschen und Familien, nicht zuletzt deshalb, weil sie erfahren hat, dass hier der Grundstein für die Gesellschaft von morgen gelegt wird. Sie will aktiv mitarbeiten, damit dieser Grundstein richtig gesetzt wird und freut sich darauf, das darauf entstehende Gebäude mit zu errichten.

-- Fortsetzung von Seite 3 --

derung über die Neuvergabe der Konzessionsverträge für das Stromnetz und ggf. das Gasnetz im Gemeinderat mögliche Alternativen darstellen soll. Insbesondere soll eine rechtzeitige Vorbereitung und Diskussion dazu beitragen Vertragsverhandlungen so zu führen, dass eine für Tamm optimale Lösung erreicht wird. Außerdem soll die Verwaltung damit beauftragt werden, den Wert des Tammer Stromnetzes zu ermitteln. Diese Information ist sowohl zur Klärung einer möglichen Kommunalisierung des Stromnetzes als auch als Information für andere Interessenten als den derzeitigen Konzessionsinhaber EnBW erforderlich.

Rechtzeitig vor dem Eintritt in abschließende Verhandlungen sollen dem Gemeinderat sowie der interessierten Tammer Öffentlichkeit möglichst drei Übernahmekonzepte für die zukünftige Versorgung in Tamm vorgestellt werden. Auf Basis dieser Konzepte soll dann im Gemeinderat entschieden werden, mit welchem bevorzugten Partner die Verhandlungen mit dem Ziel des Vertragsabschlusses weitergeführt werden sollen. Einen ähnlichen Antrag hat übrigens gleichzeitig und unabhängig von der SPD-Fraktion auch die AWW-Fraktion eingebracht. Dies lässt hoffen, dass in Sachen Konzessionsverträge eine gute Lösung für Tamm gefunden wird.

Tamm braucht eine Zukunftswerkstatt

Die Einbeziehung der Bevölkerung bei der Entwicklung ihrer Gemeinde schon bei der Planung schafft eine bessere Identifikation mit dem Wohnort.

Dabei werden die Anliegen von Bürgern ernst genommen:

- Braucht Tamm weitere Gewerbegebiete?
- Wie soll unsere Wohnbebauung in 20 bis 30 Jahren aussehen?
- Welche Möglichkeiten bestehen für Grünzonen und Naherholungsgebiete?
- Wie verändert sich die Verkehrsbelastung?
- Welche familienfreundlichen Komponenten sind machbar?

Durch die Einbringung der vielfältigen Kompetenzen und Fähigkeiten der Tammer Einwohner besteht die Chance, auch jüngere Bürger an der Entwicklung ihrer Gemeinde teil haben zu lassen und diese dafür zu interessieren. In Zeiten sinkender Wahlbeteiligungen und politischem Desinteresse bietet diese Form der Bürgerbeteiligung den Anreiz, ein gewisses Vertrauen zu vermitteln nach dem Motto: "Nicht alle Weisheit sitzt im Rathaus".

Es gilt, ohne besondere finanziellen Anstrengungen einen gewissen Wohlfühlfaktor für die Menschen in unserer Gemeinde zu schaffen.

Die SPD Gemeinderatsfraktion hat sich stets für mehr Bürgerbeteiligung in Tamm eingesetzt. Im Dezember 2009 reichte sie einen Antrag für die Einrichtung einer Zukunftswerkstatt „Städtebauliche Entwicklung von Tamm“ im Gemeinderat ein.

Die Zukunftswerkstatt ist eine von den Zukunftsforschern Robert Jungk, Rüdiger Lutz und Norbert R. Müllert begründete Methode, die Phantasie anzuregen, um mit neuen Ideen Lösungen für gesellschaftliche Probleme zu entwickeln. Dieses Bürgerbeteiligungsverfahren wird z. B. in der Stadtplanung eingesetzt, um die Bürger an bestimmten Planungen zu beteiligen.

Viele Tammer Bürger freuen sich darauf, durch ihre konstruktive Mitarbeit gute Lösungen für diverse Vorhaben in unserer Kommune zu finden.

Für Sie**... im Gemeinderat:**

Sonja Hanselmann-Jüttner
Schorndorfer Weg 36
Tel. 60 55 83
e-mail sonja@juettner.de

Elke Kohler
Goethestraße 12
Tel. 50 53 658
e-mail Ekohler1@aol.com

Albert Kütter
Schorndorfer Weg 14
Tel. 60 70 91
e-mail albert.kuetter@vodafone.de

... im Kreistag:

Gerhard Jüttner
Schorndorfer Weg 36
Tel. 60 55 83
e-mail gerhard@juettner.de

... im Landtag:

Claus Schmiedel
Bärenstraße 8
71638 Ludwigsburg
Tel. (07141) 956488-0
e-mail claus.schmiedel@spd.landtag-bw.de

... im SPD-Ortsverein: aktiv

Gerhard Jüttner
Schorndorfer Weg 36
Tel. 60 55 83
e-mail gerhard@juettner.de

Peter Schwenzer
Calwer Straße 21
Tel. 5 53 29

Karin Waldmann
Jakobstraße 18
Tel 60 41 62
e-mail waldmann.karin@t-online.de

Tammer Rap

In Ludwigsburg sitzen sie, die Ganoven, wir Tammer sind wie immer nur die Doofen, denn was uns Tammer am meisten stört, dass das Tammerfeld nicht den Tammerern gehört.

Jetzt soll die Gewerbesteuer für Ludwigsburg noch mehr fließen, die Tammer dürfen nur den Verkehr genießen.

Kommst Du in Tamm an, wer kennt denn Tamm, Mann, Alle kennen nur das Tammerfeld, doch das Tammerfeld bringt den Tammerern kein Geld.

Parkplatzsuche rund um die Hohenstange, ist jeden Samstag und Abend im Gange. Nachtschlaf ist am Wochenende meist gestört;

weil man nur getunte Autos hört. Das Wohl unserer Bürger ist uns teuer; wir fordern einen Anteil an der Gewerbesteuer.

Kommst Du in Tamm an, wer kennt denn Tamm, Mann, Alle kennen nur das Tammerfeld, doch das Tammerfeld bringt den Tammerern kein Geld.

Impressum: Der Rote Hammel ist die Ortsvereinszeitung der Tammer SPD. Er wird an alle Tammer Haushalte verteilt. Erscheinungsweise: 2-mal pro Jahr Die Tammer SPD erreichen Sie im Internet unter www.spd-tamm.de oder per e-mail an vorstand@spd-tamm.de.

Redaktion: Sonja Hanselmann-Jüttner, Gerhard Jüttner, Maya Stockmeier, Karin Waldmann und weitere

V.i.S.d.P.: Gerhard Jüttner, Schorndorfer Weg 36, 71732 Tamm, Tel. 60 55 83

Spenden für den Roten Hammel nehmen wir gerne entgegen (nur bargeldlos!): Konto 95936 bei der KSK Ludwigsburg, BLZ 60450050. Der Rote Hammel wird aus Anzeigen und Kleinspenden finanziert.

Druck: Druckerei Justizvollzugsanstalt Heimsheim

